

Im Folgenden möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung informieren. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von ggf. eingesetzten externen Dienstleistern beachtet werden.

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

LEUNA-Harze GmbH
Am Haupttor, Bau 6619
06237 Leuna

E-Mail: leuna.harze@leuna.de
Telefon: +49 3461 / 43-4366
Internet: www.leuna-harze.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

E-Mail: datenschutz.harze@leuna.de
Postalisch: unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“

2 Kategorien personenbezogener Daten und Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Im Speziellen sind das:

- Firmenname mit Kontaktdaten und Rechtsform, ggf. Umsatzsteuer-ID, Handelsregisternummer
- Kontaktdaten gesetzlicher Vertreter
- Weitere Kontaktdaten, wie Vor- und Zuname, Titel, Tätigkeitsbereich und Position des jeweiligen Mitarbeiters, geschäftliche Telefon-, Mobilfunk-, Faxnummer und E-Mail-Adresse
- Weitere Vertragsdaten (Zahlungsdaten, Auftragsdaten, Bankdaten)
- Ggf. weitere Informationen, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder entstehen (z. B. Protokolle, Unterlagen aus Beratungen, Kunden- und Lieferantenhistorie)

Verwendet werden die Daten zur / für:

- Angebotserstellung / Angebotseinholung
- Durchführung weiterer vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Vertragsanbahnung bis hin zum Vertragsabschluss
- Bearbeitung von Aufträgen
- Erbringung von Dienstleistungen / Kundenberatung
- Lieferung von Waren inkl. zugehöriger Dokumentation
- Rechnungsstellung
- Kunden- und Lieferantenstammdatenverwaltung
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes einschließlich Tests
- Verhinderung und Aufklärung von Strafdaten
- Statistische Zwecke und steuerrechtliche Anforderungen
- Gesetzlich vorgeschriebene Meldungen an den Zoll
- Bonitätsermittlungen bei Auskunfteien

- Wareneingangsprotokolle
- Ggf. Unfallmeldungen

Bitte beachten Sie, dass die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung der Pflichten aus unserer Geschäftsbeziehung bzw. des zwischen uns geschlossenen Vertrages notwendig ist. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, ist eine Vertragsdurchführung nicht möglich bzw. könnte unsere Geschäftsbeziehung nicht aufrechterhalten werden.

Unabhängig davon kann es immer Konstellationen geben, in denen wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, die hier nicht genannt sind. Wir werden anlassbezogen ggf. gesonderte Informationen zum Datenschutz für Sie bereithalten.

3 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung vorgenannter Daten ist zumeist für die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder aufgrund vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommen außerdem insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (u. a. zur Erfüllung steuerrechtlicher Verpflichtungen, Zollgesetzen)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (z. B. bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder bei der Fortentwicklung von Dienstleistungen, zu internen Organisations- und Verwaltungszwecken, zum Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten)

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). So können auch Datenübermittlungen innerhalb unseres Unternehmens stattfinden, sofern es für die Abwicklung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich ist.

4 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind und Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben. Mögliche Empfänger sind:

- Beschäftigte unseres Hauses, welche Zugriff auf Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen benötigen
- Von uns beauftragte und überwachte Auftragsverarbeiter (z. B. im Rahmen von IT-Dienstleistungen: EDV Beratung Baumgarten GmbH)
- Empfänger, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z. B. öffentliche Stellen und Institutionen wie Strafverfolgungsbehörden und Gerichte)
- Ggf. Finanzdienstleister (zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs)
- Steuerberater oder Wirtschafts- / Betriebsprüfer (Kontrolle und Prüfung)
- Ggf. beauftragte Rechtsanwaltskanzleien
- Ggf. öffentliche Stellen und Institutionen, soweit erforderlich
- Auskunfteien

Eine Datenübermittlung von Geschäftskontakten in Drittländer erfolgt nicht.

5 Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten von Geschäftspartnern nur, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist oder bis zum Ende der Geschäftsbeziehung.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen z. B. nach Handels- oder Steuerrecht, werden die betreffenden Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt (z. B. zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen von gesetzlichen Verjährungsvorschriften). Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung

Es finden keine automatisierten Entscheidungsfindungen oder Maßnahmen zum Profiling statt.

7 Ihre Rechte

Als Betroffener haben Sie

- ⇒ das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten
- ⇒ das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- ⇒ das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- ⇒ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- ⇒ das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- ⇒ das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

} soweit Ihnen das
gesetzlich zusteht

Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- ⇒ das Recht auf Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), im Fall, dass personenbezogene Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO von uns verarbeitet werden, wobei die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Durch den Widerruf entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Etwaige Aufbewahrungsfristen sind durch uns einzuhalten.
- ⇒ das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns

Bei sämtlichen Anfragen und Ansprüchen bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen zur Identitätsfeststellung verlangen.

Wir behalten uns vor, die Informationen zum Datenschutz, wenn nötig, anzupassen oder zu vervollständigen.